

## Veranstaltungen im Pfarrhaus

Christenlehre Montag 13:30 Uhr Kl. 1/2  
Mittwoch 13:30 Uhr Kl. 3/4  
Konfirmanden Donnerstag 16.00 Uhr Kl. 7  
17.00 Uhr Kl. 8  
Junge Gemeinde 08.10.2021; 19:00 Uhr in  
Königswartha  
Frauenkreis 21.10.21; 19:30 Uhr  
Posaunenchor mittwochs; 19:00 Uhr  
Kirchenvorstand 12.10.21; 19:30 Uhr  
Seniorenkreis 05.10.21; 14:30 Uhr  
Wer abgeholt werden möchte, meldet sich  
bitte im Pfarrbüro.

01.10.-03.10.2021 Youth Camp in Milkel  
10.10.21 Bibelstunde der Landeskirchlichen  
Gemeinschaft 15.00 Uhr bei Fam.  
Mildner in Puschwitz  
25.10.-29.10.2021 Kinderbibelwoche Kl. 1-6

## Gott, wir bitten dich...

### ... für die Verstorbenen

Hildegard Ziesch (89 Jahre) früher Posthorn  
(† 30.07.2021)

Charlotte Osang (96 Jahre)  
aus Neschwitz († 09.08.2021)

## Gott, wir bitten dich...

### ... für die zur Hochzeit Gesegneten

Tobias & Cindy Mothes (geb. Halgasch)  
aus Sohland/Spree (14.08.2021)

Christoph & Marni Stelzner-Lange  
aus Dresden (21.08.2021)

## Gott, wir bitten dich...

### ... für die Getauften

Elisa Lange aus Dresden  
(21.08.2021)  
Eddie Grüttner aus Quoos  
(12.09.2021)  
Maja und Timo Koban aus Großdubrau  
(12.09.2021)

### ... für die zur Goldenen Hochzeit Gesegneten

Ingrid & Herbert Hoch  
aus Königswartha (07.08.2021)

## Erreichbarkeiten

### Ev. – Luth. Pfarramt Neschwitz

Parkstraße 10, 02699 Neschwitz

**Pfarrerin Aechtner 035933/ 32553**

### **Pfarrbüro**

Tel. 035933/ 30 646

Di. 09:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 15:00 Uhr

Do. 09:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 17:00 Uhr

### **Gemeindepädagogin & Pfarrbüro**

A. Osang 0179 477 37 93

anja.osang@evlks.de

### **Friedhofsverwalter**

Ch. Müller 0160 953 00 331

### **Posaunenchor**

M. Schindler 035933 /31 695

### **Fahrdienstorganisation**

B. Herzig 0173 921 0627

### **Bankverbindung**

Kassenverwaltung Bautzen

IBAN: DE28 3506 0190 1681 2090 30

Zweck: **RT 0424** - ... weitere Angaben

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neschwitz, Parkstraße 10, 02699 Neschwitz, Tel. 035933/ 30646 Fax 035933/ 32 551, nächster Redaktionsschluss 15.10.2021 für November 2021

www.Kirche-neschwitz.de

Jahrgang Nr. 44

IMPRESSUM

# IM BLICK



Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neschwitz



Oktober 2021

Danke für alle Spenden! Ein bisschen weitersammeln müssen wir noch!



Foto: A. Sachße

*Komm, Herr, segne uns, dass wir uns nicht trennen,  
sondern überall uns zu dir bekennen.  
Nie sind wir allein, stets sind wir die Deinen.  
Lachen oder Weinen wird gesegnet sein.*

(EG 170)

Liebe Gemeinde,  
Gottesdienst, was soll ich da? So fragen manche. Wenigstens sonntags wollen wir als Familie zusammen frühstücken. Wenigstens einmal in der Woche möchte ich ausschlafen.

Am Anfang des Konfirmandenkurses hören die Heranwachsenden: Ihr sollt eine bestimmte Anzahl von Gottesdiensten besuchen, um das Gemeindeleben kennenzulernen. „Gottesdienst? Was bringt mir das?“, fragen diese jungen Leute manchmal. Wenn sie sich dann tatsächlich auf den Weg machen, treffen sie oft gar nicht so viele Menschen an, die sonntags in die Kirche gehen. Dennoch gilt diese Zusammenkunft als das zentrale Ereignis im Gemeindeleben. Glockengeläut lädt Menschen ein zu singen, zu beten, eine biblische Geschichte kindgerecht zu erleben oder die Predigt zu hören und das Abendmahl zu feiern.

Gottesdienste sind für alle Menschen offen. Auch wer nicht getauft ist, kein Kirchenmitglied ist oder lange nicht mehr in der Kirche war, ist herzlich willkommen. Kritiker behaupten: Gottesdienste sind sinnlos und altmodisch. Die Texte aus der Bibel sind uralte. Da kommt mein Leben nicht vor.

Rund 771.000 Menschen besuchen im Schnitt in Deutschland jeden Sonntag einen evangelischen Gottesdienst. An Weihnachten sind es sogar 8,4 Millionen. Manche schauen regelmäßig sonntags einen Gottesdienst im Fernsehen und freuen sich, dass sie auf diese

Weise ohne großen Aufwand mitfeiern können. Sie machen die Erfahrung: Aus meinem Leben kommt vieles vor im Gottesdienst. Vielleicht singen sie gemeinsam mit der Gemeinde: „Was helfen uns die schweren Sorgen, was hilft uns unser Weh und Ach?“ Gemeinsam mit anderen spüren sie möglicherweise dann: „Wer seine Zuversicht auf Gott setzt, den verlässt er nicht.“

(EG 369, 2 + 7)

Es gibt Zeiten im Leben, da belasten uns vielleicht schwierige Konflikte. Streit mit Kollegen oder in der Familie? Im Gottesdienst beten wir: „Vergib uns unsere Schuld wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.“ Plötzlich erschrecke ich und erinnere mich: nie ist nur einer schuld. Vielleicht kann ich in der kommenden Zeit versuchen, neu anzufangen. Ohne „du hast doch schon immer“ und ohne „an mir liegt es nicht!“

Im Gottesdienst spüre ich manchmal ganz deutlich und wohltuend, dass ich zu einer riesigen Gemeinschaft gehöre. Ich bin Teil der weltweiten Christenheit. Jeder Mensch braucht andere, die ihn so annehmen, wie er oder sie ist.

Und ab und zu wird mir bewusst: Im Gottesdienst redet Gott mit mir. Und ich kann ihm sagen, was ich auf dem Herzen habe. Manchmal mit den Liedern und Gebeten, die wir gemeinsam singen und sprechen. Manchmal ganz für mich allein, wenn es still ist oder wenn die Orgel spielt. Manchmal bin ich aber auch so mit meinen Gedanken beschäftigt, dass ich kaum zuhören kann.

Gottesdienste † Oktober 2021

K = Küster/in, Ki-go = Kindergottesdienst, D = Dankopfer

Monatsspruch

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken. *Hebräer 10,24*

03. Oktober 2021 † 18. So. Trinitatis

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. *Psalms 145,15*

Abendmahlsgottesdienst



10:00 Uhr in Neschwitz  
K: W. Robel  
KiGo: L. Hettmann  
D: eigene Gemeinde



10. Oktober 2021 † 19. So. n. Trinitatis

Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. *Jeremia 17,14*

Familiengottesdienst



10:00 Uhr in Neschwitz  
K: K. & L. Robel  
D: eigene Gemeinde

17. Oktober 2021 † 20. So. n. Trinitatis

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. *Micha 6,8*

Kirchweihfest mit Abendmahlsgottesdiensten



08.30 Uhr in Saritsch

K: R. Schneider

10:00 Uhr in Neschwitz

K. U. Viehrig

D: kirchliche Männerarbeit

24. Oktober 2021 † 21. So. n. Trinitatis

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. *Römer 12,21*

Predigtgottesdienst



10:00 Uhr in Neschwitz mit  
Prädikantin A. Simon aus  
Truppen

K: Dr. H.-Chr. Jesinghaus

D: eigene Gemeinde

31. Oktober 2021 † Reformationstag

Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. *1. Korinther 3,11*

Regionaler Festgottesdienst

10:00 Uhr in Neschwitz

K: Dr. D. Butter

KiGo: D. Gähl

D: Gustav-Adolf-Werk



Anschließend gibt's Kaffee und Reformationsbrötchen.

WEIHNACHTSBÄUME gesucht

Für unsere Kirchen in Saritsch und in Neschwitz suchen wir wieder passende Weihnachtsbäume. Wer einen Baum zur Verfügung stellen möchte, kann sich im Pfarrbüro, bei Pfarrerin Aechtner oder direkt bei Herrn Christoph Müller melden.

Kindergottesdienstmitarbeiter / innen gesucht

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter / innen, die uns gern bei der Durchführung von Kindergottesdiensten unterstützen möchten. Sie können sich gern bei Frau Osang unter 0179 / 477 37 93 melden.

Psalm 1 für Kinder erzählt:

Die Freude an Gottes Wort  
Glücklich ist der Mensch,  
der folgendermaßen lebt:  
Er meidet schlechte Vorbilder, und er geht nicht auf sündigen Wegen.  
Er setzt sich nicht mit Lästern an einen Tisch.  
Nein, vielmehr macht es ihm Freude, in der Bibel zu lesen.  
Tag und Nacht denkt er darüber nach und sagt Gottes Wort laut vor sich hin.  
Er gleicht einem Baum, der am Wasser gepflanzt ist.  
Seine Früchte trägt er zu seiner Zeit und seine Blätter welken nicht.  
Alles, was er tut, gelingt ihm gut.  
(V1-3 frei nach der Basisbibel)



Martinstag

Zusammen mit dem Kinderhaus möchten wir dieses Jahr den Martinstag feiern. Das Fest beginnt mit einer **Andacht in der Neschwitzer Kirche am 11.11.2021; 17:00 Uhr.** Anschließend ziehen die Kinder mit ihren Laternen, angeführt von Sankt Martin, durch den Ort und dann zurück auf das Pfarrgelände, wo der Abend noch gemütlich ausklingen kann.

Ich kriege einfach den Kopf nicht frei. Auch kann es geschehen, dass in der Predigt Gott mit mir spricht. Nicht, weil die Pfarrerin der liebe Gott wäre. Bestimmt nicht. Das will sie auch nicht sein. Aber, wenn mich da plötzlich etwas anrührt. Wenn ich aufhorche und spüre: da bin ich gemeint. Dann redet Gott mit mir. Er sagt: Ich habe dein Gebet gehört und deine Tränen gesehen. (Jesaja 38,5) Dann schöpfe ich Kraft, trotz allem Schweren wächst wieder Hoffnung. Manchmal passiert das auch nicht. Dann finden Menschen die Predigt langweilig, weil nichts aus dem eigenen Leben darin vorkommt. In solchen Situationen denke ich, vielleicht müssten wir mehr miteinander reden, uns austauschen. Dennoch sagen immer mal wieder Menschen: Gottesdienste verändern mich. Ich gehe irgendwie anders aus der Kirche wieder nach Hause: Heiterer. Gelassener. Gestärkt mit Gottes Segen. Vielleicht probieren Sie es auch mal wieder? Herzlich grüßt Sie Ihre Pfarrerin

S. Aechtner

Was bleibt, wenn eine langjährige Mitarbeiterin sich von ihrem Dienst verabschiedet?

... zuallererst Dankbarkeit.

Viele können sich den Alltag in der Neschwitzer Kirchgemeinde ohne Frau Birgit Pietsch nur schwer vorstellen.

Über viele Jahre hat sie mit großer Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft in unserer Kirchgemeinde gewirkt, für Sauberkeit gesorgt und sich darüber hinaus oft mit ihren Ideen eingebracht. Zahlreiche von ihr gestaltete Kerzen konnten wir über all die Jahre hinweg zu Taufen in der Neschwitzer Kirche anzünden. Die Seniorinnen und Senioren schätzten den liebevoll gedeckten Tisch bei den monatlichen Treffen. Alljährlich im Advent freuten sich viele in unserer Gemeinde über phantasievolle Basteleien. Auch bei Kinder- oder Familiengottesdiensten, Gemeindefesten, Kinderbibeltagen, als Verteilerin unserer Kirchennachrichten, bei Kirchendiensten und anderem mehr war sie aktiv dabei. Seit einigen Jahren arbeitet Frau Birgit Pietsch nun schon in einem Seniorenheim in Bautzen. Mittlerweile wohnt sie auch in der Stadt und kommt höchstens nochmal zu Besuch zu uns nach Neschwitz. Für die kommende Zeit wünschen wir ihr, dass Gottes guter Geist ihr beständig und treu zur Seite steht. Möge sie so froh und zufrieden am neuen Ort leben können.

S. Aechtner





DEUTSCHER  
ENGAGEMENT  
PREIS

Der Deutsche Engagementpreis ist der Dachpreis für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland. Nominieren werden können alljährlich Preisträgerinnen und Preisträger anderer Engagementpreise in Deutschland. Der Deutsche Engagementpreis würdigt das freiwillige Engagement von Menschen in unserem Land und all jene, die dieses Engagement durch die Verleihung von Preisen unterstützen. Ziel ist es, die Anerkennungskultur in Deutschland zu stärken und mehr Menschen für freiwilliges Engagement zu begeistern.

### Wie können Sie mitmachen?

Sie können direkt im Internet abstimmen,

auf der Internetseite

[Deutscher Engagementpreis: Jetzt abstimmen \(deutscher-engagementpreis.de\)](https://www.deutscher-engagementpreis.de)

Sie können aber auch von der Internetseite eine Unterschriftenliste ausdrucken.

Bitte weitersagen!

**Die Abstimmung läuft vom 9. September bis zum 20. Oktober.**

### Wir brauchen Ihre Stimme!

Als Preisträger des Sächsischen Bürgerpreises 2020 hat die

**Arbeitsgemeinschaft Tansania im Ev.-Luth. Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz** mit dem Projekt

### „Schulrucksack-Aktion für Tansania“

die Chance, beim Deutschen Engagementpreis am 2. Dezember 2021 in Berlin ein weiteres Mal geehrt zu werden und den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises zu gewinnen.

Vom 9. September bis 20. Oktober 2021 stimmen die Bürgerinnen und Bürger ab unter

[Deutscher Engagementpreis: Jetzt abstimmen \(deutscher-engagementpreis.de\)](https://www.deutscher-engagementpreis.de)



**Jetzt für uns abstimmen!**

Publikumspreis 2021

[deutscher-engagementpreis.de](https://www.deutscher-engagementpreis.de)

### Rucksäcke für Schulanfängerkinder in Tansania

Bildung macht Kinder stark und kann das Leben auf Dauer verbessern. Deshalb beschenken wir Schulanfänger in Afrika. Auch uns tut es gut, wenn wir nicht nur an uns selbst und an unsere Bedürfnisse denken, sondern ab und zu über den Tellerrand hinausschauen. Es ist gut, benachteiligte Menschen in ärmeren Regionen unserer Erde zu unterstützen. Seit vielen Jahren gibt es in Bautzen und Umgebung die Aktion Schulrucksäcke für Tansania. Für 18 € kann man einen gefüllten Rucksack spenden oder für 10 € einen zum selber Packen erwerben. Genaue Inhaltslisten und weitere Informationen zu dieser Aktion erhalten sie im Pfarramt. Spendenquittungen werden auf Anfrage ausgestellt.

**Die Aktion: „Rucksäcke für Schulanfängerkinder in Tansania“ läuft bis zum Weihnachtsfest 2021.**

# 16. Rucksackaktion für Tansania



**im Kirchenbezirk  
Bautzen-Kamenz**

**vom Martinstag,  
11.11.2021,  
bis 4. Advent,  
19.12.2021**